

# LocalZero Top-Maßnahmen Landwirtschaft



# TOP-Maßnahmen Sektor



Prio A Maßnahmen

Technische Maßnahme	Enabling-Maßnahme	Planerische Maßnahme
Umstellung des Verpflegungsangebotes in Kantinen mit öffentlicher Trägerschaft		
	Wissensplattform für Landwirt:innen zu klimaschonende Praktiken aufbauen	Vergabe von kommunalen Pachtflächen nach ökol. Kriterien bzw. Aktivierung von Großeigentümer:innen zur Verpachtung
	Beratungs- und Förderangebote für LW zur Umstellung auf ökologische und regenerative Landwirtschaft ("Förder- /Beratungskompass")	
	Aufbau eines Dialogforums mit der Landwirtschaft	

Prio B Maßnahmen

Technische Maßnahme	Enabling-Maßnahme	Planerische Maßnahme
	Kommune fördert urbane Landwirtschaft und zivilgesellschaftliche Initiativen	

# Umstellung des Verpflegungsangebotes in Kantinen mit öffentlicher Trägerschaft

- Die Kommune kann für Nahrungsmittel bestimmte prozentuale Mindestanteile festlegen, die z.B. aus biologischer Landwirtschaft stammen müssen.
- Sowohl für den Direkteinkauf als auch für die Vergabe von Catering-Aufträgen.
- Die öffentliche Gemeinschaftsverpflegung hat einen hohen Versorgungsgrad und daher einen Hebel zur Veränderung der Essroutinen.

Quelle(n) und mehr Infos:

- [Praxisleitfaden Klimaschutz: Biolebensmittel in Kantinen und bei Catering-Dienstleistungen](#)

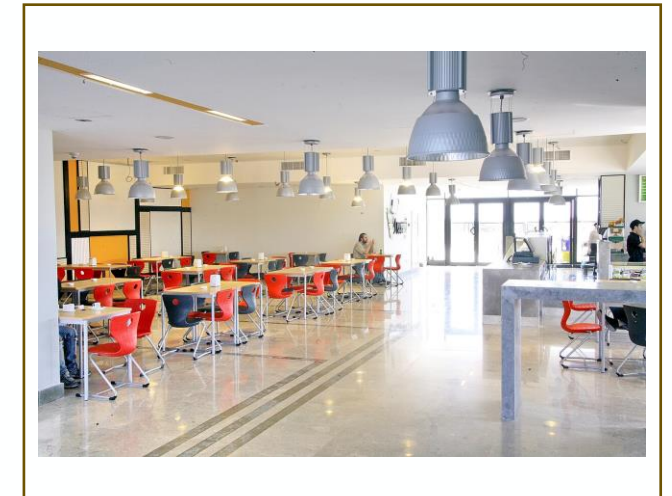
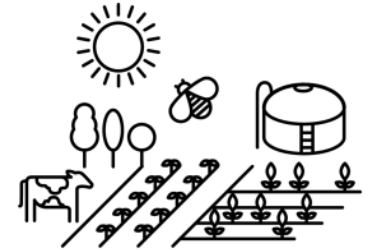
## Maßnahmentyp

Technische Maßnahme:  
Treibhausgas-Einsparung durch  
Verdrängung von  
energieintensiveren  
Nahrungsmitteln

## Beteiligte Akteure

*Gemeinderat für kommunalen  
Beschluss;  
Leitungen der größten  
öffentlichen Institutionen;  
Regionale Catering-Dienste*

 LocalZero

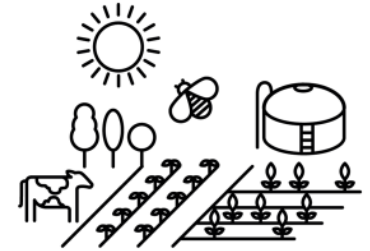


Quelle: [Commons-Wikipedia](#)

Gute Beispiele:

- [100-Kantinen-Programm NRW](#)

# Aufbau einer Wissensplattform für Landwirt:innen über klimaschonende Praktiken



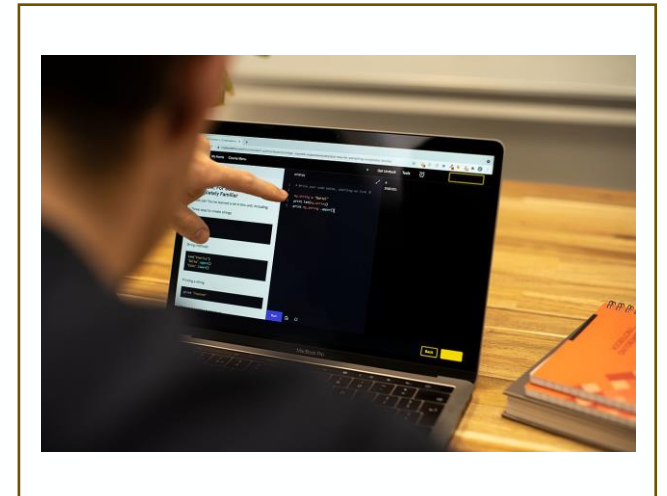
- Schaffung einer umfangreichen Wissenssammlung zu klimaschonenden Praktiken in der LW (Düngen, Bodenerosion, etc.)
  - Idealerweise konkrete Verknüpfung von neusten Forschungserkenntnissen mit (regionalen) Realerfahrungen
- Übersetzung der konzentrierten Informationen in umsetzbare Maßnahmen
- Verzahnung zwischen Wissensangebot und Beratungsangebot (s. nächste Folie)

## Maßnahmentyp

Enabling-Maßnahme: Ernabling Dritter, die technische Maßnahme umsetzen

## Beteiligte Akteure

Stadtrat / Gemeinderat  
Verwaltung  
evtl. Forschungseinrichtungen  
evtl. Engagierte LW-Betriebe  
evtl. ehrenamtliche Organisationen



Quelle: [Commons-Wikipedia](#)

Gute Beispiele:

- [Bildungssektion zu Landwirtschaft auf der Seite der Kommune Rems-Murr](#)
- Bundesebene: <https://www.praxis-agrar.de/>
- Landesebene: [https://www.regiklim.de/SharedDocs/Downloads/DE/Dokumente/regiklim\\_auftakt\\_klimakonform.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.regiklim.de/SharedDocs/Downloads/DE/Dokumente/regiklim_auftakt_klimakonform.pdf?__blob=publicationFile&v=2)

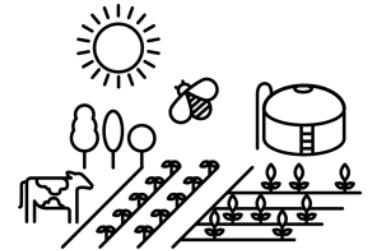
# Beratungs- und Förderangebote zur Umstellung auf ökologische und regenerative Landwirtschaft

- Konkrete Maßnahmenfeststellung und – umsetzungsberatung zur Treibhausgaseinsparung
- Finanzielle Förderung für die Umsetzung von Projekten gemäß Einsparungspotenzial
  - Ergänzung zur bisherigen Förderkulisse
  - in Abstimmung mit Landkreis
- Bereitstellung von Expertise zur Beantragung von Fördermöglichkeiten auf allen Ebenen (EU bis Kommune)
  - Wenn vorhanden: Verweis auf Landes- und Landkreisberatungsdienste

Quelle(n) und mehr Infos:

- <https://www.landwirtschaft.sachsen.de/kompetenzzentrum-oekologischer-landbau.html>
- <https://bio-aus-bw.de/,Lde/9280915>
- <https://stiftunglebensraum.org/>

 LocalZero

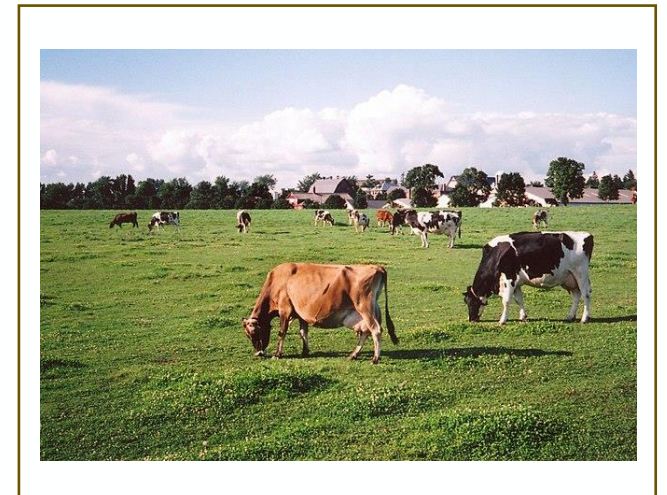


## Maßnahmentyp

Enabling-Maßnahme: Ernabling Dritter, die technische Maßnahme umsetzen

## Beteiligte Akteure

Stadtrat / Gemeinderat  
Verwaltung  
evtl. ehrenamtliche  
Organisationen



Quelle: [Commons Wikipedia](#)

Gute Beispiele:

- [Landwirtschaftliche Beratungsdienste in Heilbronn](#)

# Aufbau eines Dialogforums zwischen Landwirtschaft und Stadtgesellschaft

- Ansprache und Sensibilisierung von Landwirt:innen, Stadtgesellschaft und Entscheidungsträger:innen aus Wirtschaft und Verwaltung zu Treibhausgas-Einsparmöglichkeiten in der Landwirtschaft
- Organisation und Ausrichtung von Kommunikationsforen für Interessierte durch kompetenten Partner (Stiftung, Verein etc.) in Kollaboration mit z.B. Landwirtschaftsamt
  - Inputs und Austausch zu ökologischer bzw. regenerativer Landwirtschaft
  - Vernetzung mit anderen Klimaallianzen aus anderen Sektoren oder aber auf anderer Ebene
- Auf lokales Wissen und Strukturen zurückgreifen, z.B. Ernährungsräte

Quelle(n) und mehr Infos:

- [Buchholzer Klima-Aktionsplan](#)

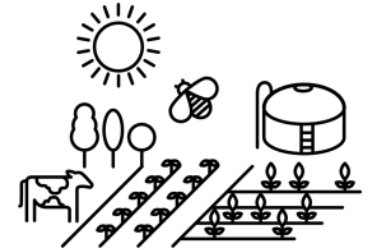
## Maßnahmentyp

Enabling-Maßnahme: Ernabling Dritter, die technische Maßnahme umsetzen

## Beteiligte Akteure

Stadtrat / Gemeinderat  
Verwaltung  
Engagierte LW-Betriebe  
evtl. Forschungseinrichtungen

 LocalZero



Quelle: [Commons-Wikipedia](#)

Gute Beispiele

- [„Dialogforum Landwirtschaft und Naturschutz“ des NABU Baden-Württemberg](#)
- [Leipziger Landwirtschaftsdialog](#)

# Ökologische (Weiter-)Erschließung von Pachtflächen

- Einbeziehung von Ökolandbau bzw. regenerativer Praktiken in Vergabe von landwirtschaftlichen Pachtflächen
- Anpassung der Vergabekriterien kommunaler landwirtschaftlicher Flächen
- Herantreten an Großverpächter:innen wie bspw. die Kirche (katholische + evangelische Kirche ca. 500.000 Hektar)

Quelle(n) und mehr Infos:

- [Buchholzer Klima-Aktionsplan](#)
- <https://taz.de/Mehr-Oekologie-in-der-Landwirtschaft!/5556419/>

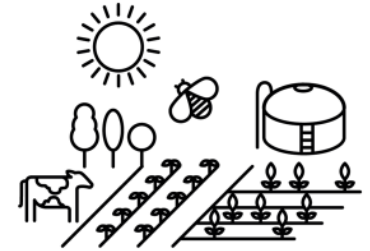
## Maßnahmentyp

Planerische Maßnahme:  
Veränderung der  
Rahmenbedingungen, durch die  
andere Akteure technische  
Maßnahmen umsetzen.

## Beteiligte Akteure

*Stadtrat / Gemeinderat  
Verwaltung  
Großpächter:innen*

 LocalZero

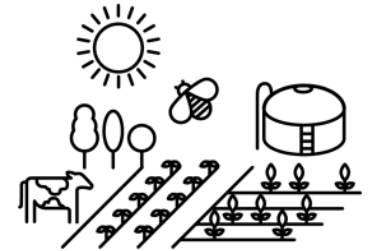


Quelle: [Commons-Wikipedia](#)

Gute Beispiele:

- [Buchholzer Klima-Aktionsplan](#): Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Pachtflächen der Stadt (48 ha) durch ökologischen Landbau

# Kommune fördert urbane Landwirtschaft und zivilgesellschaftliche Initiativen



- Aktivierung der Stadtgesellschaft zur Sensibilisierung von landwirtschaftlicher Praxis , z.B. durch Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung einer „essbaren Stadt“ (Anlegen öffentlicher Hochbeete, Obststreuwiesen etc.)
- Förderung von urbanen Gärten und Kampagnen
- Kombination mit Sichtbarmachung von regionalen bäuerlichen Strukturen möglich: Unterstützung von z.B. Regionalläden

## Maßnahmentyp

Enabling-Maßnahme: Ermöglichung Dritter, die technische Maßnahme umsetzen

## Beteiligte Akteure

Stadtrat / Gemeinderat  
Verwaltung  
evtl. ehrenamtliche  
Organisationen



Quelle: [Commons-Wikipedia](#)

Gute Beispiele:

- [Essbare Stadt Köln](#)
- [Essbare Stadt Düsseldorf](#)

Quelle(n) und mehr Infos:

- [Difu 2023: Praxisleitfaden Klimaschutz in Kommunen, Förderung von urbaner Landwirtschaft](#)